

Presseinformation vom 12.8.2025

Bürgerliste unterstützt Aktivitäten zur Erhaltung des Taubenturmes mit Ratsantrag.

Die Bürgerliste für Goslar und Vienenburg begrüßt die Aktivitäten der „Initiativgruppe Altstadt“ zur Erhaltung des Taubenturmes im Ulrichschen Garten (Breite Straße) und hat gestern einen entsprechenden Ratsantrag eingebracht. Darin wird das Goslarer Gebäudemanagement (GGM) aufgefordert, zeitnah ein Sanierungskonzept mit konkretem Umsetzungszeitplan vorzulegen und die Finanzierung aus Mittel des Sanierungsgebietes „östliche Altstadt“ bereitzustellen.

Nach den negativen Erfahrungen beim Gebäudeabriss im Kaiserpfalzquartier, bei dem ein genutztes Fledermausquartier den Baggern zum Opfer fiel, fordert die Bürgerliste vor den Sanierungsarbeiten eine frühzeitige Beteiligung des Fledermaus-Beauftragten und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Goslar. Hintergrund: Der Taubenturm ist ein Sommerquartier für Fledermäuse.

Im Rahmen des Nachbarschaftsfestes am vergangenen Wochenende informierte sich Bürgerlisten-Ratsherr Henning Wehrmann über die aktuellen Bauschäden an dem Ende des 18. Jahrhunderts errichteten Gebäude. Der Taubenturm wurde ursprünglich in der Okerstraße errichtet und fand nach seiner Translozierung in den 1950er Jahren im Ulrichschen Garten eine neue Heimat. Doch nicht nur der Turm befindet sich in einem erbärmlichen Zustand; auch die Sandsteinsäulen am Eingang zum Garten benötigen dringende Sanierungsmaßnahmen.



Bild 1: fortschreitende Schäden an den Sandsteinsäulen des Eingangs zum Ulrichschen Garten



Bild 2: Der Verfall des Taubenturms nimmt seit Jahren bedenkliche Ausmaße an.

Die Bürgerliste lobt die Aktivitäten der „Initiativgruppe Altstadt“. Diese hatte am Wochenende eine Unterschriftensammlung auf der Internet-Plattform openpetition

gestartet (abrufbar unter: <https://www.openpetition.de/petition/online/warum-verfaellt-der-taubenturm-im-ulrichschen-garten-in-goslar>). Stadtverwaltung und Oberbürgermeisterin müssen sich hingegen vorhalten lassen, Erhaltungsmaßnahmen an dieser wichtigen Stelle des Weltkulturerbes jahrelang regelrecht verschlafen zu haben.

Die Bürgerliste erinnert in diesem Zusammenhang an die letzte Sitzung des Sanierungsbeirates „Altstadt – östlicher Teil“, in der auf Nachfragen lediglich eine Sanierung der Gehwege im Ulrichschen Garten angekündigt wurde, während zum Zustand des Taubenturmes keine verbindlichen Aussagen von der Verwaltung zu bekommen waren. Dabei ist der beklagenswerte Zustand des historischen Gebäudes schon seit Jahren bekannt. Bereits im Juni 2022 wurde der Verfall im [Jahresbericht](#) des „World Heritage Watch“ kritisiert.